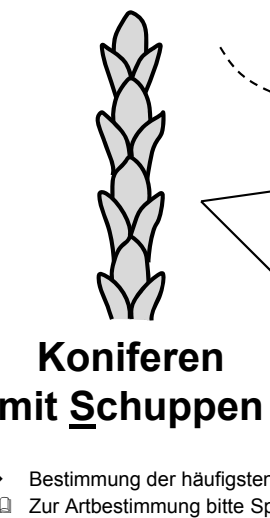
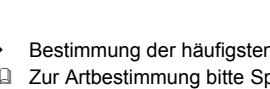
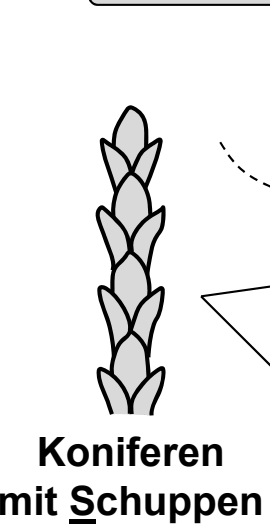
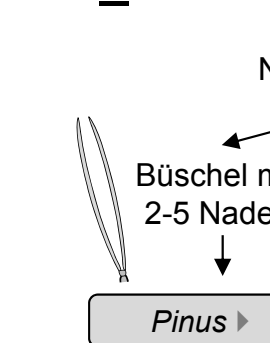
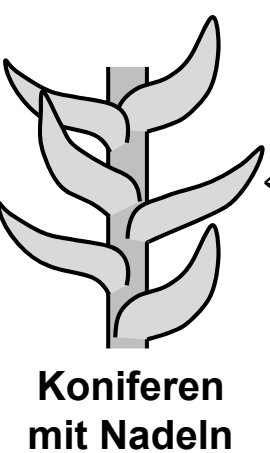


Schnellbestimmungsschlüssel 1 für häufige Koniferen-Gattungen

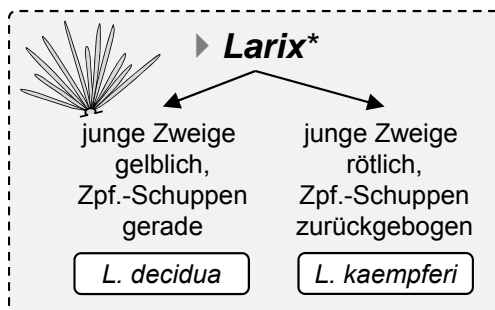
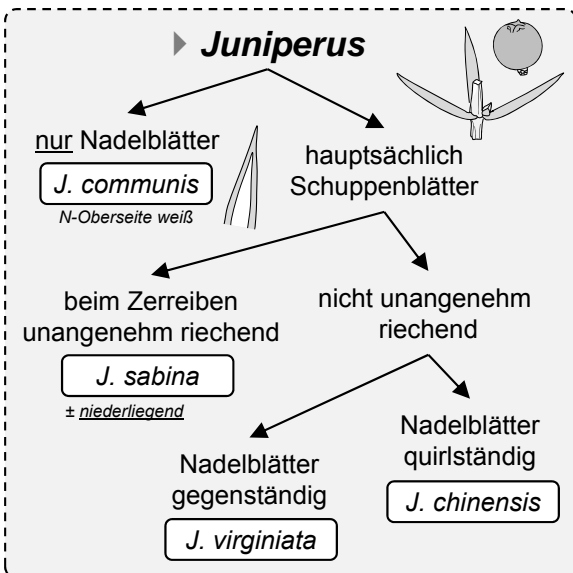
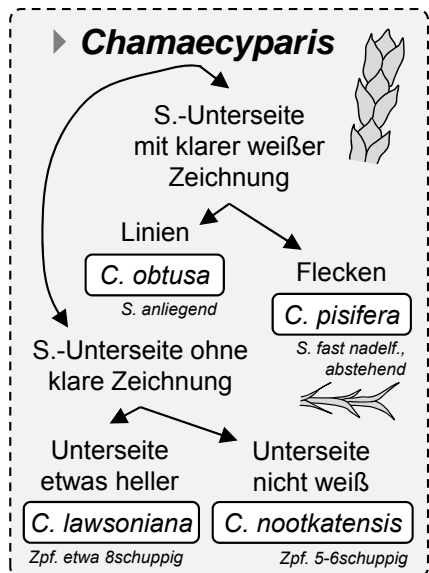
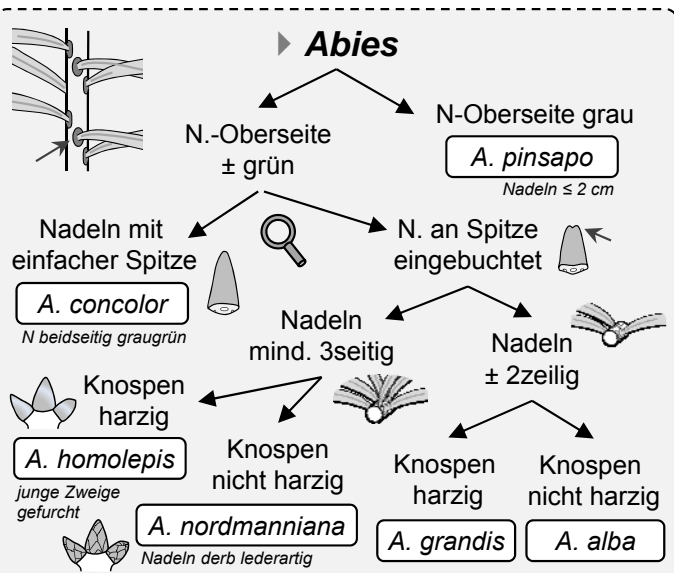
Sommergrüne Gattungen sind mit einem * markiert.



► Bestimmung der häufigsten Arten über den zweiten Bestimmungsschlüssel möglich.
 ☞ Zur Artbestimmung bitte Spezialliteratur verwenden.

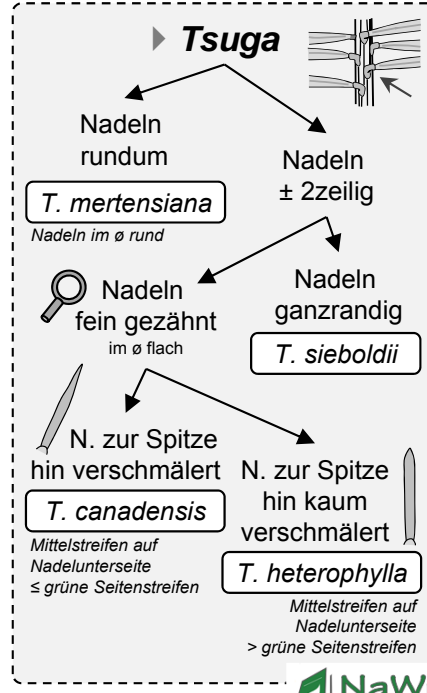
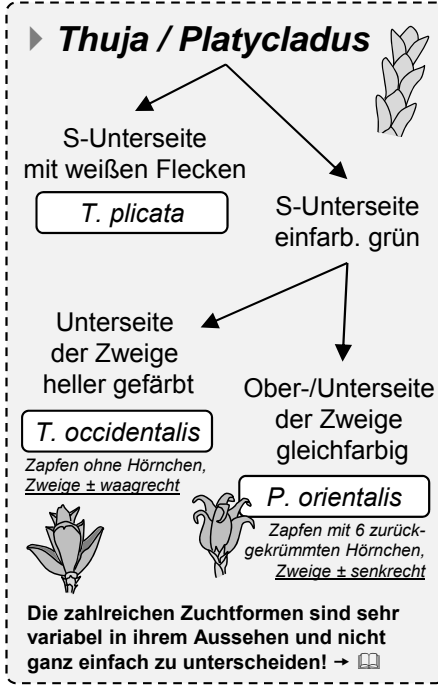
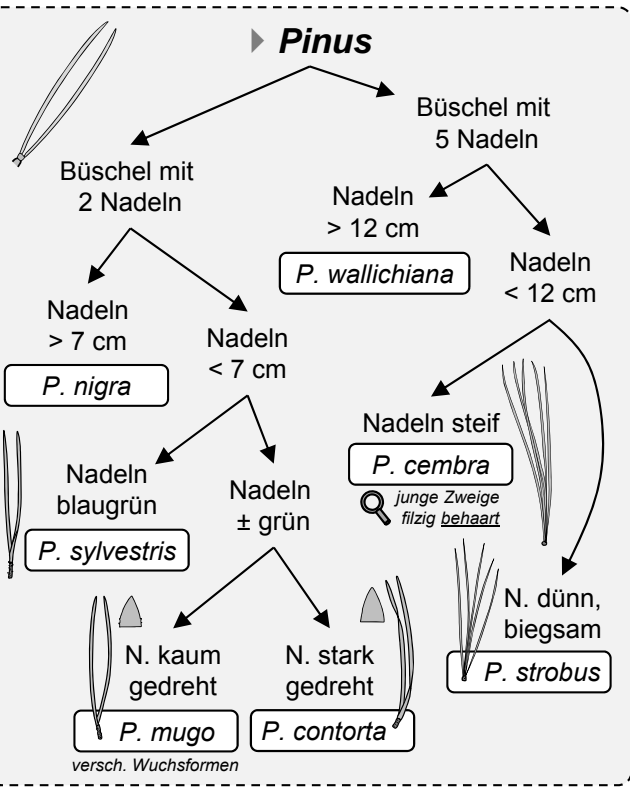
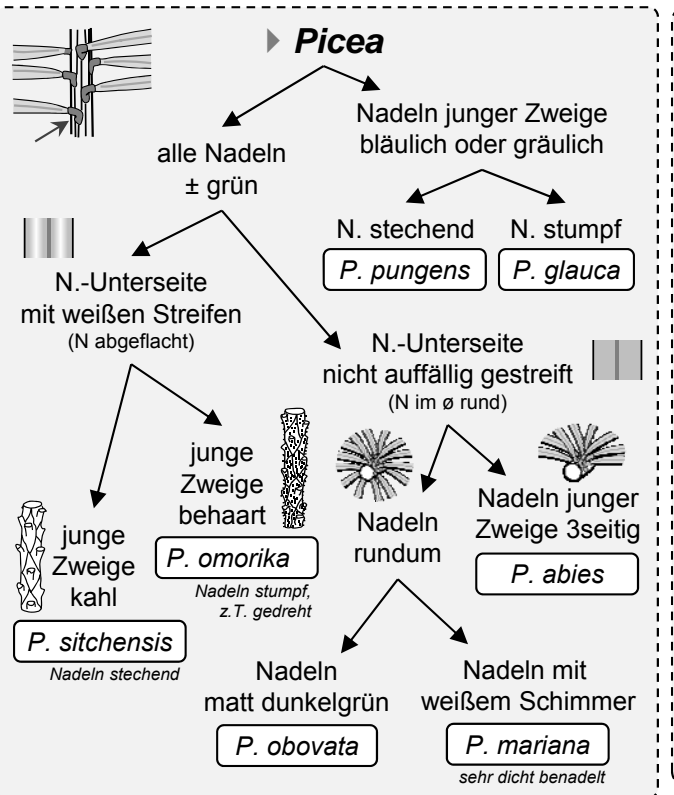
Schnellbestimmungsschlüssel 2 für häufige Koniferen-Arten

Zur Beibehaltung der Einfachheit des Bestimmungsschlüssels wurden **nur die häufigsten Arten** berücksichtigt. Für eine absolut sichere Artbestimmung bitte Spezialliteratur verwenden!



Fast alle Koniferen besitzen in ihren Blättern eine Reihe an **ätherischen Ölen**, die bei Verletzung freigesetzt werden. Neben dem typischen „Nadelbaumgeruch“ gibt es noch zahlreiche spannende Geruchsrichtungen zu entdecken.

- *Abies concolor*: Zitrone
- *Abies gradis*: Mandarine
- *Chamaecyparis lawsonia*: Petersilie
- *Juniperus virginiana*: Kerseife
- *Picea glauca / mariana*: Schw. Johannisbeere
- *Pseudotsuga menziesii*: Orange
- *Thuja occidentalis*: Apfelmus (Apfel+Nelke)
- *Thuja plicata*: Ananas



* sommergrün Abkürzungen: N Nadeln, S Schuppen, Zpf Zapfen